

# Bericht des Aufsichtsrates

## Sehr geehrte Aktionäre der Marenave Schifffahrts AG,

das Geschäftsjahr 2012 war das erste Jahr, in welchem alle Schiffe der aus dem Emissionserlös der Marenave Schifffahrts AG finanzierten Flotte ganzjährig in Fahrt waren. Seit den Neubaublieferungen des Jahres 2011 ist die Marenave Schifffahrts AG somit voll investiert.

Das so hinsichtlich der Schifffahrtssegmente, Größenklassen, Beschäftigung, Risiko und Chancen diversifizierte Portfolio half bereits im Jahr 2012 – trotz unverändert anhaltender Schifffahrtskrise –, die Einnahmen- und Ertragssituation zu verstetigen und auf ein erhöhtes Niveau zu heben. Hierbei waren insbesondere die bis in die Jahre 2013 bis 2016 reichenden Vercharterungen der vier Massengutfrachter hilfreich.

Das Jahr 2012 stand jedoch vor allem im Zeichen geführter Sanierungsverhandlungen mit einem finanzierenden Bankenkonsortium, welches erst im April 2013 zu einem Ende geführt wurde, wodurch die langfristige Finanzierungssicherheit wiederhergestellt ist. In diesem lang anhaltenden Sanierungsprozess zeigte sich deutlich, dass die finanzierenden Banken immer höhere Ansprüche an ihre Darlehensnehmer stellen. Dies bezieht sich nicht allein auf die Fähigkeit, gewährte Darlehen fristgerecht zurückzuführen, sondern auch auf die Validität des Geschäftsmodells, welche durch Hinzuziehung externer Sanierungsberater geprüft und im Falle der Marenave Schifffahrts AG auch festgestellt wurde.

Nach der gefundenen Finanzierungslösung sieht der Aufsichtsrat das Unternehmen für die Zukunft deshalb wieder in einer guten Ausgangsposition, nicht nur um weiterhin in diesen schwierigen Zeiten zu bestehen, sondern auch um von den Gelegenheiten, die das derzeitige Marktumfeld bietet, zu profitieren.

## Veränderungen im Aufsichtsrat

Wie bereits im Bericht des Aufsichtsrats für das vergangene Geschäftsjahr angekündigt, hat Herr Thomas Christian Schulz sein Amt mit Ablauf der Hauptversammlung am 22. Juni 2012 niederlegt. Der Aufsichtsrat bedauert das Ausscheiden von Herrn Schulz und dankt ihm für die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

Auf der Hauptversammlung vom 22. Juni 2012 wurde sodann Herr Dr. iur. Henning Winter mit einem Ergebnis von 100 Pro-

zent der abgegebenen Stimmen zum neuen Aufsichtsratsmitglied gewählt. Wir freuen uns, mit Herrn Dr. Winter einen ausgewiesenen Fachmann auf dem Gebiet der Schifffahrt und der Schiffsfinanzierung in unserem Kreis begrüßen zu dürfen und blicken einer vertrauensvollen und gedeihlichen Zusammenarbeit entgegen.

## Überwachung der Geschäftsführung und Beratung des Vorstandes

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2012 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft fortlaufend überwacht. Besonderes Augenmerk des Aufsichtsrats galt im Geschäftsjahr 2012 zunächst weiterhin der aktuellen Ertrags- und Liquiditätssituation sowie der Finanzierungssituation einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements. Insbesondere begleitete der Aufsichtsrat die während des gesamten Jahres 2012 mit einem der finanzierenden Bankenkonsortien geführten Sanierungsverhandlungen. Im Geschäftsjahr 2012 fanden vier turnusmäßige sowie eine außerordentliche Aufsichtsratsitzung statt. Darüber hinaus erfolgten eine Vielzahl von Telefonkonferenzen – teilweise allein im Aufsichtsrat, teilweise unter Einbezug des Vorstands und rechtlicher Berater. Alle Aufsichtsratsmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen teilgenommen. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig auch außerhalb der Sitzungen, sowohl schriftlich als auch mündlich – u.a. in Telefonkonferenzen – über die operativen und strategischen Entwicklungen in den einzelnen Gesellschaften des Konzerns einschließlich des Risiko-Managements. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden dargelegt und vom Aufsichtsrat anhand der vorgelegten Unterlagen geprüft. Berichtsschwerpunkt war auch hier der Verhandlungsprozess mit dem Bankenkonsortium. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat mit dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrates relevante Themen diskutiert, seine Auffassung eingebracht und Entscheidungsprozesse des Aufsichtsrates vorbereitet. Ausschüsse bestehen nicht, da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht.

## Corporate Governance

Der Deutsche Corporate Governance Kodex – in der Fassung vom 15. Mai 2012 – war unter anderem Thema der 25. ordentlichen Aufsichtsratsitzung am 13. Dezember 2012. Vorstand und Aufsichtsrat haben daraufhin eine Entsprechenser-

klärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Entsprechenserklärung vom 13. Dezember 2012 wurde allen Aktionären im Internet unter [www.marenave.com](http://www.marenave.com) dauerhaft zugänglich gemacht. Über die Corporate Governance bei der Marenave Schifffahrts AG berichtet der Vorstand zugleich auch für den Aufsichtsrat gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex im Corporate-Governance-Bericht.

#### **Beratung und Feststellung der Jahresabschlüsse**

Die durch Beschluss der Hauptversammlung am 22. Juni 2012 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer bestellte Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, Niederlassung Hamburg, hat gemäß Prüfungsauftragserteilung durch den Aufsichtsrat den Jahresabschluss und Lagebericht der Marenave Schifffahrts AG sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht des Marenave Konzerns zum 31. Dezember 2012 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegen und wurden von ihm geprüft. Die die Bestätigungsvermerke des Jahres- und Konzernabschlusses unterzeichnenden Wirtschaftsprüfer haben an der Sitzung des Aufsichtsrates am 26. April 2013 zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt teilgenommen und über die Prüfung des Jahres- und Konzernab-

schlusses – unter besonderer Berücksichtigung des rechnungslegungsbezogenen Kontroll- und Risikomanagementsystems – abschließend berichtet.

Auf Basis seiner eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes, des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. In seiner Bilanzsitzung am 26. April 2013 billigte er den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstandes, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen, an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Marenave-Konzerns für ihr gezeigtes großes Engagement in einem schwierigen Geschäftsjahr 2012.

Hamburg, den 26. April 2013

Der Aufsichtsrat



Dr. Harald Wauschkuhn  
Vorsitzender

